

Protokoll zur 7. Quartiersratsitzung, 08.07.2009

Anwesenheit:

QR: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

QM: Fr. Altunkaynak, Fr. Walz, Fr. Voß

Ort: Türkische Gesellschaft e.V., Reinickendorfer Str. 45

Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr

ProtokollantIn: Fr. Voß

Tagesordnungspunkte:

1. Darstellung der Ergebnisse aus der letzten Sitzung
 2. Entwicklung von Zielen und Maßnahmen in Arbeitsgruppen
 - 2.1. Aufteilung in Arbeitsgruppen
 - 2.2. Vorstellung der Ergebnisse aus den einzelnen AGs
 3. Sonstiges
-

1. Darstellung der Ergebnisse aus der letzten Sitzung

Zuerst wurden vom QM die gesammelten Ideen zum Thema Bildung aus der QR-Sitzung am 11.06.09 kurz dargestellt.

Die einzelnen Ergebnisse können nachgelesen werden in dem Protokoll der 6. QR-Sitzung.

Protokolle der QR-Sitzungen: www.pankstrasse-quartier.de, unter der Rubrik:
Bürgerbeteiligung, Quartiersrat aktuell

Aus der Ideensammlung ging hervor, dass vor allem drei Themenschwerpunkte im Bereich Bildung für den QR von Bedeutung sind.

Diese sind:

- Kooperation Kita/ Schule
- Elternarbeit
- Schule als Identitätsort

Für diese drei Schwerpunkte wurde jeweils eine Arbeitsgruppe gebildet, in denen die Themen vertieft und konkrete Maßnahmen und Ziele entwickelt werden sollten.

2. Entwicklung von Zielen und Maßnahmen in Arbeitsgruppen

2.1 Aufteilung in einzelne Arbeitsgruppen

Für die drei Arbeitsgruppen gab es folgende Frage- und Aufgabenstellungen zu bearbeiten:

1. Überlegen Sie sich 2-3 Ziele für die Thematik!
2. Überlegen Sie sich 2-3 Maßnahmen, die durch Projekte umgesetzt werden können!
3. Welche Maßnahmen müssen durch wen umgesetzt werden? (z.B. Schule, Eltern, Kita, Soziale Stadt)
4. Welche Netzwerke können Sie aktivieren und in welche Netzwerke können Sie die Ideen einbringen?

Anschließend teilten sich die 16 Anwesenden in die AGs:

- AG 1: Kooperation Kita/ Schule,
- AG 2: Elternarbeit und
- AG 3: Schule als Identitätsort auf.

2.2 Vorstellung der Ergebnisse

Die einzelnen Arbeitsgruppen stellten danach die Ergebnisse ihrer Diskussionen dem Plenum vor.

AG 1: Kooperation Kita/ Schule

Ziele:

- Verbesserung Zusammenarbeit Kita/ Grundschule
- Kenntnissnahme der Entwicklungsfördermöglichkeiten der Kinder
- Bewegungsschnittstelle Kita – Schule

Maßnahmen:

- Kooperationsvereinbarungen Kita – Grundschule
- Überprüfung der Standards aus dem Bildungsplan Kita
- gemeinsame Gespräche Eltern/ Kita/ Grundschule
- Sprachförderung für Rücksteller-Kinder in Kitas
- Förderung motorischer Fähigkeiten bei Kindern bis 3 Jahre, da auffällige Bewegungshemmnisse bei Kindern von 0-3 Jahren
- Aufklärung der Eltern
- Psychomotorische Ansätze im Bewegungsbereich
- Lese- und Musikpaten

AG 2: Elternarbeit

Ziele:

- Abbau von Schwellenängsten
- Interesse an Schule wecken

→ Elternarbeit muss verpflichtend sein!

Maßnahmen:

- Teilnahme der Eltern im Zeugnis vermerken
- Elternschule für 10 Wochen vor Schulbeginn, sonst keine Aufnahme der Kinder in den Schulen → positive Effekte: Eltern lernen andere Eltern, die Räumlichkeiten und die Lehrer kennen
- Elterncafé von den Eltern geführt in der Schule
- Muttersprachliche Mitarbeiter
- Begegnungen durch „Kompetenzevents“ (z.B. Fußballturnier) oder Betriebskantine für Schule und Menschen aus dem Kiez einrichten

AG 3: Schule als Identitätsort

Ziele:

- Stärkung der Identifikation mit der Schule
- Aktivierung der Eltern und Schüler

Maßnahmen:

- Eltern und Schüler müssen zur Mitarbeit motiviert werden, z.B. die besten Schüler erhalten eine Belohnung, Eltern bekommen positives Feedback über ihre Kinder
- Regelwerk finden, um die Menschen einzubinden und Pflichtgefühl bei Schülern und Eltern fördern, z.B. konkretes Ansprechen der Eltern bei Schulevents
- Mediation einsetzen
- Schulen können Patenschaften für Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb der Schule übernehmen → Schüler und Eltern für die Patenschaften finden und verpflichten

Ergänzungen aus dem Plenum:

- Schule sollte auch wieder zum Identitätssort für die Lehrer werden → Lehrstunden organisieren in den die Lehrkräfte AGs anbieten, an denen sie Spaß haben und Schüler sowie Eltern teilnehmen können
- Ehemalige Schüler in die Schule bringen, um über Erfolge zu berichten → dient zur Motivation der Schüler
- Eltern müssen Aufgaben und Perspektiven, die sie in der Schule haben, klar aufgezeigt werden (z.B. einen Schulgarten)
- Perspektiven für die Schüler aufzeigen → ehemalige Schüler einladen, die über ihre Erfolge berichten, Kampagne „Berlin braucht dich“ der Senatsverwaltung für Integration und Migration (weitere Infos unter: www.berlin-braucht-dich.de)

Das QM stellt fest, dass die Fragen 3 und 4 in den Arbeitsgruppen weitgehend offen blieben.

Vorschlag QM:

- Fragen können geklärt werden in dem speziellem Workshop zum Thema „Bildung“ der Socius GmbH, die zuständig sind für Organisation und Durchführung der Gebietskonferenz → Einladung und Termin folgen
- QR soll Ergebnisse in die jeweiligen Netzwerke weitertragen und dem QM rückkoppeln welche Unterstützung durch Soziale Stadt gebraucht wird

3. Sonstiges

Roma-Mediations-Projekt

In der QR-Sitzung vom 02.12.08 wurde durch den QR festgelegt, dass an dem Projekt „Vertrauen erhalten und Teilhabe ermöglichen“ neben der Humboldthain-Grundschule auch die Theodor-Plievier-Oberschule beteiligt und einbezogen werden soll.

Das QM berichtet, dass der Träger für das QF 2 Projekt „Roma-Mediation“ seitens der Humboldthain-Grundschule abgelehnt wurde, da das Angebot des Trägers für sie nicht bedarfsgerecht ist. Daher soll das Projekt jetzt ausschließlich an der Theodor-Plievier-Oberschule stattfinden.

Das QM fragt nach Einwänden seitens des QRs über das Vorgehen.

Der QR hat keine Einwände.

QR

Das QM gibt bekannt, dass Frau Kaufmann und Herr Ahmad aus dem Quartiersrat wegen zeitlichen Gründe zurückgetreten sind. Über die NachfolgerInnen oder eine eventuelle Nachwahl wird nach den Sommerferien diskutiert.

Feste

Am 26.09.09 findet das Nettelbeckplatzfest und die Türkische Gesellschaft e.V. organisiert es gemeinsam mit dem QM. Jede Einrichtung aus dem Quartier kann an einen Flohmarkt teilnehmen.

Sondersitzung zur Vorbereitung der Gebietskonferenz:

Donnerstag, den 10.09.09, um 18.30 Uhr in den Räumen des QM Pankstraße, Adolfstr. 13